

Gottesdienstordnung vom 20.04. - 26.04.2020

Wegen des Corona - Virus entfallen alle öffentlichen Gottesdienste

SONNTAG
26.04.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

1.Les: Apg 2, 14.22-33, 2.Les: 1 Petr: 1, 17-21; Evg: Jlk 24,13-25 oder Joh 21,1-14

1. **Ausgedruckte Wochenordnungen** liegen in der Pfarr- u. Stiftskirche auf.
2. **Herr Fritz Kamleitner, Froschau 47** ist heute (18.4.2020) unerwartet im KH Amstetten nach ganz kurzer Krankheit verstorben. Alles über sein Urnenbegräbnis wird später bekanntgegeben.
3. Am kommenden Sonntag wird, wenn alle techn. Voraussetzungen passen, die Hl. Messe aus der Stiftskirkensakristei über Live-Stream übertragen.
4. Bei der Hl. Messe, die ich derzeit wegen Corona ohne Volk feiern muss, gedenke ich der Menschen aller Altersgruppen, besonders auch der Kranken, der Kinder und Jugendlichen, der Erstkommunikanten und Firmlinge, der Familien und der neuen Arbeitslosen und der Verstorbenen.
5. **Der Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei ist derzeit nicht möglich. Dringende pfarrliche Angelegenheiten** erledigen Sie bitte über das Telefon 07260 / 4251 oder 0676 / 8776 5448 oder per Mail: pfarre.waldhausen@dioezese-linz.at
6. Bischof Manfred Scheuer hebt die Sonntagspflicht bis auf Weiteres auf.
7. **Der Hilfstransport nach Rumänien ist heuer abgesagt**, es wird daher keine Sammlung durchgeführt. Da auch die Planung für das nächste Jahr noch ungewiss ist, können die Materialien gern einer anderen Organisation zur Verfügung gestellt werden.

**Wir begeben uns in die 6. Woche der Corona-Pandemie.
Haltet bitte durch! Es ist eine Zeit der Entbehrung,
aber auch eine Zeit, unser Leben zu überdenken und neu zu ordnen.**

Was alles **absterben muss**, damit Neuanfang gelingt?

- Die Rechthaberei
- Alles „Habenmüssen“ und zwar sofort und in Hülle und Überfülle
- Egoismus
- Gier
- Macht über die Kleinen
- Ausbeutung
- Alles, was an Gottes Stelle gestellt wurde

Neu entstehen oder/ und zunehmen werden müssen:

- Solidarität
- Teilen
- Verantwortung übernehmen
- Menschliche Werte wichtig nehmen: Geborgenheit, Heimat, Wertschätzung, Hochachtung,
- sich nicht so wichtig nehmen,
- andere gelten lassen,
- andere Meinungen respektieren,
- den „Herrgott“ an die erste Stelle rücken,
- sich mit Jesus und seiner Botschaft auseinandersetzen

WAS WIR ALLES ALS CHRISTEN TROTZ DER CORONAKRISE TUN KÖNNEN

Diese Zeit ist für uns alle eine eminente Herausforderung, aber auch eine große Chance.

- **Persönliches Gebet** (allein oder in der Familie)
- **Mitfeiern der Gottesdienste** im Radio, Fernsehen
- **Beten des Rosenkranzes**
- **Bibellesen**
- Lesen der **Kirchenzeitung**
- Unlängst ist gratis das **Magazin „Grüß Gott“** per Post in alle Haushalte gekommen. Da sind sehr ansprechende Artikel über die Fastenzeit drinnen
- **Inpuncto** liefert gute Gedanken zur Fasten- und Osterzeit und **ein Gebet in der Coronakrise**. Es liegt in den Kirchen und auf der Raika zur freien Entnahme auf.